

BEWERBUNG ULLE SCHAUWS

**Liebe Freundinnen und Freunde im Bezirk
Niederrhein-Wupper,**

die Corona-Pandemie, die von uns allen ein hohes Maß an Solidarität (weltweit), an Zusammenhalt und Kraft einfordert, wird uns auch weit ins Wahljahr 2021 begleiten.



Damit umzugehen und uns dennoch auf einen Wahlkampf vorzubereiten wird eine Herausforderung. Wir GRÜNEN werden das sehr gut hinbekommen. Die nächste Bundestagswahl wird eine Richtungsentscheidung für das nächste Jahrzehnt. Ich bin überzeugt, dass wir DIE Gestaltungskraft und politische Stimme sind, den Wandel einzuleiten, wichtige Weichen neu zu stellen und auch eine andere Art von Politik zu gestalten. Wir stehen glaubwürdig für eine klimagerechte, sozialökologische und ebenso für eine geschlechtergerechte, vielfältige und weltoffene Gesellschaft in einem solidarischen Europa. Dafür müssen wir unsere ganz Kraft in den „politischen Ring“ werfen - und gute Köpfe nach Berlin schicken.

Ihr kennt mich im Bezirk Niederrhein-Wupper gut und habt mir bereits zweimal mit dem ersten Frauenvotum dazu verholfen, unsere grüne Politik im Bundestag vertreten zu dürfen. Dies mache ich mit großer Leidenschaft und Überzeugung in der Bundestagsfraktion als Sprecherin für Frauenpolitik und für Queerpolitik, aber auch für mehr soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Kultur und unsere regionalen Themen am Niederrhein und im Bergischem. Ich hoffe sehr, dass wir nach der Wahl 2021 mit vielen guten Kolleg*innen aus unserem Bezirk NRW die Bundestagsfraktion bereichern werden.

Meiner Überzeugung nach ist der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft eine der zentralen Aufgaben, für die wir eintreten müssen – mit klarer Kante gegen die Rechten, gegen destruktive und rassistische Kräfte, die unsere Demokratie auf unerträgliche Weise in Frage stellen. Als Streiterin für feministische und LGBTIQ Themen und als lesbische Politikerin mache ich seit dem Einzug der AfD 2017 in den Bundestag täglich die Erfahrung, dass wir uns professionell dagegen aufstellen müssen. Das war der Grund dafür, die AG „Strategien gegen Rechts“ zu initiieren, in der wir nach wie vor eng vernetzt zusammen arbeiten. Denn der Leitspruch „den Rechten keinen Millimeter“ zählt.

Mich treibt weiter um, dass patriarchale Strukturen immer noch dafür sorgen, dass Menschen mit schlechteren Chancen leben müssen, dass Gewalt gegen Frauen und vulnerable Gruppen hingenommen wird, dass vor allem Frauen in ihrer Selbstbestimmung immer noch eingeschränkt werden. Darum müssen wir Bedingungen verbessern, jeden einzelnen Menschen stärken und

empowern und gerechte Ausgangsbedingungen für alle schaffen. Das Schließen von Gender Gaps bei Lohn und Rente, eine geschlechtergerechte Steuerpolitik, Frauen überall in der Führung und echte Parität in den Parlamenten sind nur einige Punkte, an denen es noch viel zu tun gibt. In den letzten Jahren habe ich im Bundestag sehr dafür gestritten, endlich die Streichung von §219a zu erreichen, lesbische Paare mit Kindern endlich rechtlich gleich zu stellen. Gewaltschutz und die ausreichende Finanzierung von Frauenhäusern wird immer eine Herzensanliegen von mir sein.

Als Sprecherin für Queerpolitik sind mir die Belange von LGBTIQ in all ihrer Vielfalt wichtig. Wenn in Polen, Russland oder der Türkei Menschen wegen ihrer Liebe und ihrer Vielfalt bedroht und verfolgt werden, dann braucht es unsere Solidarität und unsere GRÜNE Stimme für Minderheiten, für Verfolgte und für Geflüchtete.

Ich möchte für all diese Anliegen weiter streiten, zusammen mit euch. Nach den so erfolgreichen Kommunalwahlen und einem tollen, kreativen Wahlkampf im Sommer, den ich mit euch sehr genossen habe, sollten wir diesen Schwung mitnehmen. Erstmals wurden wir GRÜNE in unseren Räten und Kreisen so groß wie noch nie. Der Zuspruch vieler Menschen motiviert ungemein. Dieses Zutrauen müssen wir mitnehmen für 2021.

Von meinem Kreisverband Krefeld habe ich das wundervolle Votum von 100% bekommen. Ich würde mich sehr über euer Vertrauen und die Unterstützung meiner Kandidatur für das erste Frauenvotum freuen.

Herzlichst

Ulle

Geboren am 30. April 1966 in Krefeld-Hüls / lebe mit meiner Frau, zwei Katzen und vier Hühnern in Krefeld

Studium der Film- und Fernsehwissenschaften / Politikwissenschaften / Neuere Geschichte / Frauen- und Geschlechterforschung / Abschluss M.A. (FU Berlin, RU Bochum, Glasgow Univ.).

Beruflich lange tätig in Film- und TV Produktionen / Projektleitung bei Bildungsträgern / Fallmanagement und Jugend- und Erwachsenenarbeit bei SOS Kinderdorf / Fraktionsgeschäftsführerin der Grünen Krefeld

Im Bundestag seit 2013 / Sprecherin für Frauenpolitik / Sprecherin für Kulturpolitik bis 2017/ Sprecherin für Queerpolitik seit 2017 / Obfrau und stellv. Ausschussvorsitzende im Ausschuss für Frauen, Familie, Senior*innen u. Jugend / stv. Mitglied im Rechtsausschuss / stv. Vorsitzende der Parlamentariergruppe Südliches Afrika / ehrenamtliches Mitglied in verschiedenen Kuratorien und Stiftungen für die GRÜNEN

GRÜNE seit 2002 / Bezirksvertretung Süd und Sozial- und Kulturausschuss Krefeld bis 2009 / Delegierte für den Bundefrauenrat, BAG Frauen, BAG Lesben, LDK (Ersatz), BDK (Ersatz), Bezirk NrW / Sprecherin der LAG Frauen NRW bis 2013/ Beisitzerin Bezirk NrW / Frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand NRW bis 2014